17.1.2020

**Anfrage „Förderung externer Projekte“**

|  |
| --- |
| Frage 1: Welche Projekte wurden 2016 und 2017 an wissenschaftliche Einrichtungen und an die beiden Umweltverbände NABU und BUND vergeben, vielleicht können Sie eine kurze Beschreibung hinzufügen?Frage 2: Welche Fördersummen wurden für diese Projekte bereitgestellt? Sind die Ergebnisse für den Bürger zugänglich? |
| Bezeichnung des Projekts/Jahr der Förderung / Vergabe (2016 oder 2017) | Name der wissenschaftlichen Einrichtung, die das Projekt ausführt | Kurzbeschreibung des Projekts | Höhe der Fördersumme / Vergabesumme | Sind die Ergebnisse der Projekte für den Bürger zugänglich? |
| Weiterbildung Angelteiche(Vergabe am 12.07.2016) | INSTITUT FÜR BINNENFISCHEREI e.V. | Durchführung einer Weiterbildungsveranstaltung „Betrieb von Angelteichen“ für die Kreisveterinärverwaltung und die amtliche Fischereiaufsicht | 4.005,06 € | Ja**,** die zur Veranstaltung erstellten Unterlagen sind öffentlich einsehbar (<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/fischerei/gewerblicheAngelteiche.html>)  |
| Verteilung von Mikroplastik in marinen Arten entlang der schleswig-holsteinischen Wattenmeerküste/ Vergabe 2017 | Center for Earth System Research and Sustainability (CEN) Universität Hamburg | Im Rahmen des Projekts wurde die zentrale Forschungsfrage untersucht, ob, inwieweit und unter welchen Bedingungen marine Arten im Wattenmeer von Mikroplastik betroffen sind.  | 73.950,73 € | Ja (siehe hier: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/fischerei/archivProjektberichte.html>) |
| „PraeMAP“ Prävalenz von Paratuberkulose in verschiedenen Regionen Deutschlands2017 | Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover; Klinik für Rinder und Institut für Biometrie | Ermittlung der Häufigkeit von Paratuberkulose in Milchviehbeständen in Schleswig-Holstein; Ermittlung von Risikofaktoren | 8.384 € | Ja, die Ergebnisse werden nach Beendigung des Projektes publiziert |
| F+E Kooperation "Einfluss von Sedimentation auf Zostera Marina" | Geomar |  | 140.000 € | Auf Nachfrage |
| F+E-Kooperation "Neobiota in ders.-h. Ostsee" | Geomar |  | 165.000 € | Auf Nachfrage |
| F + E MSRL-Zooplankton Bewertung Nordsee | Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven |  | 142.000 € | Auf Nachfrage |
| FFH - LRT Kartierung Fehmarn-Ost | Christian-Albrechts-Universität |  |  78.000 € | Auf Nachfrage |
| F+E Kooperation Zostera-Kartierung Ostsee | Geomar |  | 195.000 € | Auf Nachfrage |
| F+E Kooperation Nordfriesland Süd | Geomar |  | 180.000 € | Auf Nachfrage |
| F+E Kooperation Upwelling O2 armes Wasser | Geomar |  | 155.000 € | Auf Nachfrage |
| F+E Vorhaben Weiden-verdunstungsbeet  | Christian-Albrechts-Universität Kiel |  | 215.000 € | Auf Nachfrage |
| Auswertung von digitalen Datensätzen zu boden-physikalischen Messungen an gestörten und ungestörten Bodenmaterial-proben hinsichtlich Status und Veränderungen der Bodenverdichtung durch landwirtschaftliche Nutzung in Schleswig-Holstein2016 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 21.148,09 € | Digital zugänglich im Landesportal unter dem Thema Boden<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/boden/bodenverdichtung.html> |
| Bodenphysikalische und bodenchemische Untersuchungen von Bodenmaterial-proben Meezen2016 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 13.030,50 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Boden-mikrobiologische Untersuchungen an Boden-Dauerbeob-achtungsflächen 2016 | Universität Hamburg, Institut für Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 39.168 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Bestimmung von boden-physikalischen Kenngrößen2016 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 49.266 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Durchführung des Messprogrammes auf den Intensiv-Boden-Dauerbeob-achtungsflächen2016 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 24.821,29 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Bestimmung von boden-physikalischen und bodenchemischen Kenngrößen in gestörten und ungestörten Bodenmaterial-proben aus zusätzlich entnommenen repräsentativen Leitböden2016 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 24.752 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Bodenmikro-biologische Untersuchungen an Boden-Dauerbeob-achtungsflächen2017 | Universität Hamburg, Institut für Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 27.993,60 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Bestimmung von bodenchemischen Kenngrößen in gestörten Bodenmaterial-proben2017 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 327,25 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Durchführung des Messprogrammes auf den Intensiv-Boden-Dauerbeob-achtungsflächen2017 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 24.821 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Bestimmung von boden-physikalischen Kenngrößen in ungestörten Bodenmaterial-proben2017 | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde | Siehe Bezeichnung des Projekts | Vergabe-summe 60.475,80 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Qualitätssicherung zur Seismik Quickborn2017 | Leibnitz-Institut für angewandte Geophysik, Hannover | Qualitätssicherung der reflexionsseismischer Scherwellen-Messungen | Vergabesumme 3.332 € | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Prozessing zur Seismik Quickborn2017 | Leibnitz-Institut für angewandte Geophysik, Hannover | Datenbearbeitung reflexionsseismischer Scherwellen-Messungen | Vergabesumme 15.460,48 €  | Nicht veröffentlicht, Auswertung noch nicht abgeschlossen |
| Morphodynamische Modellierung Projektgebiet „BASEWAD“(Balancing Sediment Deficits in the Wadden Sea)Vergabe: 2016 | Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)Hamburg | Aufstellung eines numerischen morphodynamischen Modells für das Projektgebiet | 180.000 €, davon bekommt das Land 50% über das Interreg-Projekt BwN („Building with Nature“) von der EU refinanziert | Ja, sobald der Bericht fertiggestellt ist |
| Angiospermen-monitoring2016 und 2017 | Wattenmeerstation des Alfred-Wegener Instituts | Monitoring zur Erfassung der Seegras- und Makroalgenbestände im Nationalpark | 15.600 € | Die Nationalparkver-waltung vergibt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags, den Zustand von Arten und Lebensräumen in einem Monitoring zu überwachen (§7 Abs. 2 NPG), mehrjährige Aufträge. Diese Aufträge werden durch die GMSH öffentlich ausgeschrieben und nach fachlichen und finanziellen Kriterien vergeben.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Schadstoff-monitoring2016 und 2017 | Universität Oldenburg | Monitoring von Schadstoffen in Vogeleiern zur Identifizierung der Schadstoffbelastung von Vögeln | 24.600 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Prädatoren-besenderung2016 und 2017 | Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der CAU Kiel | Analyse des Raumnutzungsverhaltens von bodengebundenen Raubsäugern mittels Besenderung | 26.900 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Seevogelmonitoring2016 und 2017 | Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der CAU Kiel | Monitoring zur Erfassung der Bestände von Seevögeln auf See | 19.000 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Bruterfolgs-monitoring2016 und 2017 | Universität Hamburg | Monitoring des Bruterfolgs von Seeschwalben | 17.000 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Akustisches Schweinswal-monitoring2016 und 2017 | Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover | Monitoring zur Untersuchung des Raumnutzungsverhaltens von Schweinswalen im Nationalpark | 57.600 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Seehundmonitoring2016 und 2017 | Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover | Lebendmonitoring bei Seehunden  | 10.000 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Totfundmonitoring2016 und 2017 | Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover | Monitoring von Meeressäugertotfunden | 8.850 € | Wie vor.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Planung, Bau und wissenschaftliche Begleitung einer integrierten Pufferzone | Universität Kiel in Verbindung mit dem Wasser- und Bodenverband Schwartau | Gegenstand der Untersuchung ist die Erforschung zur Optimierung der Ökosystem-dienstleistungen und Pufferstreifen, d.h. es soll in diesem Fall der Rückhalt von Nährstoffen aus landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen ermittelt werden. Bisher liegen zu diesem Verfahren keine belastbaren und den regionalen Bedingungen entsprechende Daten und Handlungsempfehlungen vor. | 111.500 € | Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Untersuchung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Fischabstiegsanlage Raisdorf sowie der hydraulischen Anströmsituation im Bereich der Rechenanlage am Wasserkraftwerk I (Schwentine) | Fachhochschule Lübeck | Siehe Bezeichnung des Projekts | 60.000 € | Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Deckwerks-verstärkung der Halligen | Uni Hamburg-Harburg | Hydrodynamisch-numerische Modellierung von Überflutung und Entwässerung von Halligen | 86.870 € | Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |
| Methylsalicyat in Birken (Birch-MeSA)2017 | CAU zu Kiel,Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik | Das Projekt zielt darauf ab, durch die Kaskadennutzung beim Anbau von verschiedenen Birkenarten mit hoher Produktivität an Methylsalicylat und weiterer bioaktiver Inhaltsstoffe im Kurzumtrieb eine zusätzliche Wertschöpfung als Arzneimittel (Verwendung in Salben zur Anwendung bei Muskel- und Gelenkschmerzen) zu realisieren.  | 358.500 € | Ja |
| Sun Tec – UV-Schutz auf Algenbasis2016 und 2017 | CAU zu Kiel, Institut Physiologie und Biotechnologie der pflanzlichen Zelle | Ziel des Projektes der CAU ist es, einen sta-bilen Extrakt aus Algen, der starke UV-A- und UV- B-Abschirmung zeigt, herzustellen und diesen Extrakt in eine neu zu entwickelnde Rezeptur von Sonnencreme einzuarbeiten, um ein Sonnenschutzprodukt mit einem natürlichen Filter herzustellen. | 354.458 € | Ja |
| Spezifikation, Bau und Offshore-Test eines Flachwasser-ROVs geeignet für den Einsatz ohne Mutterschiff - HeliROV(Projekt im Rahmen der Forschungsplattform FINO3)2016 | FuE-Zentrum FH Kiel GmbH (Forschungs- und Entwicklungs-zentrum) | Konstruktion und Bau eines ferngesteuerten, kabelgeführten Unterwasserfahrzeugs (ROV) speziell für den Einsatz von wiederkehrenden Prüfungen an Unterwasserstrukturen in einer maximalen Wassertiefe von 100 Metern. (Ziel: Minimierung der Kosten durch Einsatz eines solchen ROV direkt von der Plattform) | 234.168 € | Ja, der Abschlussbericht ist auf der Website [www.fino3.de](http://www.fino3.de) hinterlegt. |
| Simulation von Auskolkungsvor-gängen an den Gründungs-strukturen von FINO3 und FINO1(Projekt im Rahmen der Forschungsplattform FINO3)2016 und 2017 | FuE-Zentrum FH Kiel GmbH (Forschungs- und Entwicklungs-zentrum) | Thema: Gründung von Offshore-Windenergieanlagen – in diesem Zusammenhang „Auskolkung“ (Auswaschung von Sediment am Gewässerboden durch Strömung um das Bauwerk).Ziel: Implementieren von Prognosemethoden international führender Institute, um damit den Auskolkungsvorgang an den Plattformen FINO1 und FINO3 zu modellieren und zu simulieren. (Verbesserte Prognose des Auskolkungsprozesses) | 358.886 € | Ja, der Abschlussbericht ist auf der Website [www.fino3.de](http://www.fino3.de) hinterlegt. |

|  |
| --- |
| An den NABU oder BUND vergebene Projekte |
| NABU Broschüre Salzwiese Hamburger Hallig2016 | NABU Landesverband SH  | s. Anlage,AZ: NE-4827-16U | 1.000 € | Ja |
| Anpassung und Überarbeitung "Naturführer Eidermündung"2016 | NABU Landesverband SH | s. Anlage,AZ: NE-4880-16U | 17.900 € | Ja |
| NABU Schweinswalschutz Flensburg2016 | NABU-Stiftung Naturerbe Schleswig-Holstein | s. Anlage,AZ: NE-4840-16U | 44.000 € | Ja |
| Renaturierung und Betreuung einer Obstwiese2016 | BUND Landesverband SH | s. Anlage,AZ: KI-4759-16U | 2.330 € | Ja |
| Mehr als nur Obst - Netzwerk Streuobstwiese Schleswig-Holstein2016 | BUND Landesverband SH | s. Anlage,AZ: KI-4783-16U | 85.000 € | Ja |
| LEBENsMITTELpunkt - Mein Essen, meine Umwelt2016 | BUNDjugend im BUND Landesverband Schleswig-Holstein | s. Anlage,AZ: KI-4830-16U | 45.000 € | Ja |
| Kostenplanerstellung für eine architektonische Umgestaltung des Umwelthauses Neustädter Bucht2016 | BUND Landesverband SH | s. Anlage,AZ: KI-4881-16U | 18.000 € | Ja, die Ergebnisse stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung |
| Perlen in der Landschaft – Projektverlängerung2017 | NABU LandesverbandSH | s. Anlage,AZ: NE-5101-17U | 40.000 € | Ja |
| Mehr als nur Obst - Netzwerk Streuobstwiese Schleswig-Holstein2017 | BUND Landesverband SH | s. Anlage,AZ: KI-4990-17U | 130.000 € | Ja |
| Finanz- und Rechtsformenkonzept Umstrukturierung Umwelthaus Neustädter Bucht2017 | BUND LandesverbandSH | s. Anlage, AZ: KI-5040-17U | 17.100 € | Ja, die Ergebnisse stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung |
| „Plastikfrei wird Trend“2017/8 | BUND Inselgruppe Föhr | Umsetzung von (Teil-) Maßnahmen i.S. der MSRL (Reduktion der Einträge von Kunststoffmüll, Unterstützung der Initiative „Dolly Rope- freie Zone Wattenmeer“; die Durchführung von Strandreinigungsaktionen; Informationsvermittlung  | 9.600 € | <https://www.plastikfrei-wird-trend.de/> |
| Bruterfolgsmonitoring2016 und 2017 | Michael-Otto Institut im NABU | Monitoring des Bruterfolgs von Säbelschnäblern | 4.900,00 | Die Nationalparkver-waltung vergibt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags, die den Zustand von Arten und Lebensräumen in einem Monitoring zu überwachen (§7 (2) NPG) mehrjährige Aufträge. Diese Aufträge werden durch die GMSH öffentlich ausgeschrieben und nach fachlichen und finanziellen Kriterien vergeben.Die Daten und Berichte aus diesen Aufträgen stehen auf Anfrage gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. |

**Anlage** Projektbeschreibungen NABU und BUND

|  |  |
| --- | --- |
| Aktenzeichen | Projektbeschreibung |
| NE-4827-16U | Der NABU Schleswig-Holstein möchte eine 16-seitige Broschüre zum Ökosystem Salzwiese und ihre besondere Flora erarbeiten. Im Anfangsteil der Broschüre wird auf die Besonderheiten des Lebensraumessowie die Zonierung eingegangen und die spezifische Anpassungsfähigkeit der Pflanzen erläutert. Auf dennachfolgenden Seiten werden die 12 wichtigsten Pflanzen abgebildet und detailliert beschrieben. Grundlageder Broschüre ist das NSG Hamburger Hallig in Nordfriesland, wobei die Broschüre gezielt im Rahmen derBesucherbetreuung durch die ehrenamtlichen Naturschutzwarte und Schutzgebietsreferenten eingesetztwerden soll. |
| NE-4880-16U | Der NABU Landesverband möchte seinen "Naturführer Eidermündung" aus dem Jahr 2007 überarbeiten und die zwischenzeitlichen Veränderungen der Naturschutzgebiete und der Landbewirtschaftung in derEidermündung in einer aktualisierten Ausgabe berücksichtigen. Hierfür soll der 180-seitige Naturführerumfassend überarbeitet und mit einer Auflage von 3.000 Stück neu herausgegeben werden. Der Naturführerwird gegen eine Spende an Naturinteressierte, Feriengäste und MultiplikatorInnen im Umweltbildungsbereich sowie z.T. kostenfrei an Schulen, Bibliotheken, etc. verteilt. Zudem ist eine Online-Version zum kostenlosen Download vorgesehen.(https://schleswig-holstein.nabu.de/imperia/md/images/schleswigholstein/katingerwatt/naturerleben/naturfuehrer\_080306.pdf) |
| NE-4840-16U | Der NABU Schleswig-Holstein möchte das Projekt zum Schutz von Schweinswalen in der schleswig-holsteinischen Ostsee für weitere 2 Jahre fortsetzen und plant die Ausweitung seiner überregionalenÖffentlichkeitsarbeit. Zum Internationalen Tag des Ostseeschweinswals (3. Sonntag im Mai 2017) möchteder NABU in Kooperation mit der Uni Flensburg sowie dem Naturwissenschaftlichen Museum entlang derschleswig-holsteinischen Küste einen großen Aktionstag mit Informationsständen und Vorträgen organisieren. Weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Entwicklung eines Schweinswal-Bildungskoffers für 7-12jährige, der die Kinder spielerisch an den Schweinswal und den Schutzbedarf seiner Lebensräume heranführt. Hierfür wird sämtliches benötigtes Bildungsmaterial, ein Spielkonzept, Handreichungen für Lehrer und eine Karte mit den Schutzgebieten erarbeitet und in Form eines Prototyps erprobt und evaluiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts ist die Vervielfältigung des Bildungskoffers sowie ein bundesweiter Einsatz mit Schulung von Multiplikatoren denkbar. Ziel des Projekts ist die Ausweitung der Lobbyarbeit für den Schweinswal mit seiner besonderen Bedeutung als einziger heimischer Walart sowie die gezielte, frühe Sensibilisierung von Kindern für den Meeresschutz. |
| KI-4759-16U | Die BUND Ortsgruppe Bordesholm möchte ihre Maßnahmen zur Landschaftspflege auf einer ca. 3 hagroßen Streuobstwiese in Hoffeld intensivieren. Die Fläche liegt direkt am Kalbach, der in den BordesholmerSee mündet. Im Einzelnen ist der regelmäßige Einsatz eines Kreiselmähers und die Nachpflanzung weitererObstbäume geplant. Bei den Aktionen wird die Ortsgruppe vom Rotary Club Bordesholm und die Arbeitsgemeinschaft Praktischer Naturschutz unterstützt. Im Herbst bietet die Ortsgruppe im Rahmen einesKurses der Volkshochschule einen Obstbaumschnitt an; die Apfelernte findet unter Koordination des RotaryClubs Bordesholm statt. |
| KI-4783-16U | Der BUND-Landesverband möchte in Kooperation mit dem LLUR und dem Pomologenverein SH & HH, demLübecker Projekt „Hanse-Obst“ u.W. ein Streuobstwiesen-Netzwerk in SH begründen und landesweitAkteure miteinander vernetzen. Kommunale und private Streuobstwiesen des Landes sollen zunächst ineinem Kataster erfasst, evaluiert und online auf einer benutzerfreundlichen, interaktiven Karte eingearbeitetwerden. Begleitend wird ein umfangreiches Kursprogramm entwickelt, das Ehrenamtliche über ökologischeBesonderheiten sowie Pflege- und Schutzmaßnahmen informiert und qualifiziert. Mit Einrichtung einerTauschbörse wird der Austausch der Akteure und Interessierten über die fachliche Ebene hinausgehen undz.B. die gemeinschaftliche Nutzung von Arbeitsgeräten ermöglichen. Das Projekt wird mit entsprechenderPresse- und Öffentlichkeitsarbeit beworben; Infoflyer und Veranstaltungskalender informieren über dieThematik und anstehende Events in Norddeutschland. Der Zeitplan sieht im 1. Quartal Gespräche mitKommunen, Akteuren und Partnern, die Erstellung von Kataster-Fragebögen und der Homepage vor. Im 2.und 3. Quartal werden die Kontakte ausgebaut, ein Mail-Verteiler und regelmäßiger Newsletter eingerichtet,die Kataster-Bögen ausgewertet und in die Homepage eingepflegt. Das 4. Quartal dient der Zusammenfassung der Daten und dem Projektabschluss mit Treffen aller Akteure in SH. Während derProjektlaufzeit sind Vorträge, Exkursionen sowie Sensenmäh- und Obstbaumschnittkurse geplant. Ziel desVorhabens ist die Evaluierung bestehender Streuobstwiesen, die Bündelung von Know-How sowie dieGewinnung und Vernetzung neuer und erfahrener Akteure als Beitrag zur Erhaltung dieser besonderswertvollen Kulturlandschaft. |
| KI-4830-16U | Die BUNDjugend im LV Schleswig-Holstein möchte ein umfassendes, landesweites Bildungsprojekt zumThema „Ernährung und Landwirtschaft“ für junge Menschen zwischen 16 und 26 initiieren. Gemeinsam miteiner Reihe von Kooperationspartnern, wie u.a. dem Verbund Solidarischer Landwirtschaft, dem NetzwerkÖkolandbau SH und der Verbraucherzentrale SH e.V. ist ein vielfältiges Jahresprogramm geplant, das sichin 3 Bereiche gliedert: Die "Veränderungsprojekte" umfassen Aktionen wie Apfelsaftpressen, eineSchnippeldisco oder eine Smoothie- und Einmachparty unter dem Motto „umweltbewusste Kocherlebnisse“.Im Naturgarten der BUND-KG Kiel soll ein Jugendgarten entstehen, in dem Urban-Gardening-Workshopsangeboten werden. Zum Austausch der jungen Konsumenten mit den Landwirten und untereinander sind einRegio-Brunch, ein Umweltpicknick, „Essen und Schnacken“-Nachmittage sowie ein mehrtägiges Umweltcamp mit externen Referenten geplant. Der 2. Baustein sieht die Öffentlichkeitsarbeit unter Einbindung sozialer Netzwerke und Online-Plattformen vor. Hier sollen z.B. nachhaltige Rezepte und Videos zum Nachkochen hochgeladen sowie eigene Ernährungsexperimente durchgeführt werden. Der 3. Baustein umfasst die Infokampagne „Das Jahr der guten Ernährung“, die u.a. Exkursionen zu Bauernhöfen, Themenabende, Ausstellungen und Infostände vorsieht. Ziel des Projekts ist die Sensibilisierung jungerMenschen für eine umweltbewusste, nachhaltige und regionale Ernährung sowie für ihre Rolle alsKonsumenten. |
| KI-4881-16U | Der BUND Landesverband möchte einen Architekten mit der Entwurfserstellung und Kostenermittlung alsGrundlage zur Umstrukturierung des Umwelthauses Neustädter Bucht beauftragen. Das Umwelthaus ist inseiner derzeitigen Betriebsgröße kaum wirtschaftlich zu betreiben; strukturelle sowie bauliche Veränderungen sind erforderlich, um die Bildungsstätte mittelfristig zu erhalten. Der BUND plant daher eine Sanierung und Erweiterung des Gebäudekomplexes unter ökologischen Gesichtspunkten. Mit einem künstlerisch-ökologischen Ansatz möchte der BUND ein ortsbildprägendes Wahrzeichen schaffen. Das Umwelthaus liegt unmittelbar zwischen Strand und Wald am internationalen Pilgerweg und dem Ostseeküsten- Radweg. Die Einrichtung bietet Schulkassen und KITA-Gruppen einen Ort des außerschulischen Lernens mit einem breiten Angebot im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Umweltinformationszentrum steht es Neustädter Bürger und Touristen mit wechselnden Ausstellungen, einem Ostsee-Aquarium sowie Freizeitangeboten u.a. zur Ostsee, Fledermäusen und Heilkräutern zur Verfügung. |
|  |  |
| NE-5101-17U | Der NABU Landesverband möchte mit seiner "Landesstelle Wasser" den Seenschutz weiter stärken und dieökologische Bedeutung der Seen Schleswig-Holsteins im öffentliche Interesse nachhaltig verankern. Hierzusollen die bereits begonnenen Maßnahmen zur fachlichen Schulung, Unterstützung und Rekrutierung vonehrenamtlich Aktiven, zur Vernetzung von im Gewässerschutz engagierten Organisationen sowie zurSensibilisierung der Öffentlichkeit fortgesetzt und intensiviert werden. Neben Vorträgen, Exkursionen, Fachgesprächen und Vor-Ort-Beratungen soll das Infomaterial um eine Broschüre zum Seenschutz amBeispiel der Schwentine-Seen erweitert werden. Die öffentliche Präsentation erfolgt im Rahmen einer Vortragsreihe, die in Kooperation mit Tourismusakteuren dezentral begleitet wird. Mit einer Outdoorkameragewonnene Unterwassereindrücke sollen das Anschauungsmaterial zusätzlich bereichern. |
| KI-4990-17U | Der BUND-Landesverband möchte das begonnene Streuobstwiesen-Netzwerk in Schleswig-Holstein weiterausbauen und die landesweite Erfassung von Streuobst in einem Online-Kataster fortführen. Die ausgewerteten Daten sollen in einem Leitfaden für Verwaltungsbehörden zusammengefasst werden, um dievorhandenen Flächen zu erfassen, ökologisch aufzuwerten bzw. Neuanlagen zu unterstützen. Die ehrenamtlich Engagierten sollen mit Seminaren und Kursen zur Pflege und ökologischen Aufwertung vonStreuobstwiesen sowie der öffentlich-wirksamen Bewerbung ihrer Arbeit auf und für die Obstwiesenunterstützt werden. Mit interaktiven Veranstaltungen sowie Infomaterial wird die Öffentlichkeitsarbeitintensiviert; neben Vorträgen und Exkursionen sind ein Malbuch, Mustertafeln für einen Lehrpfad sowie einJahreskalender-Fotowettbewerb geplant. Mit einer gezielten Presse- und sozialen Medienarbeit soll dasProjekt einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und die landesweite Erfassung der Streuobstwiesen gefördertwerden. Der Ausbau der Homepage soll Interessierten zukünftig umfassende Informationsmöglichkeitenbieten und den Austausch der Netzwerkaktiven unterstützen. |
| KI-5040-17U | Der BUND LV möchte ein Konzept zur Finanzierung und zum Aufbau einer geeigneten Trägerstruktur fürden zukünftigen Betrieb des Umwelthauses Neustädter Bucht erarbeiten. Das Umwelthaus ist derzeit schwer wirtschaftlich zu betreiben; strukturelle sowie bauliche Veränderungen sind erforderlich, um die langjährige Bildungsstätte mittelfristig zu erhalten. Der BUND plant daher eine Sanierung und Erweiterung des Gebäudes unter ökologischen Gesichtspunkten. Die Erarbeitung eines umsetzbaren Finanzierungskonzeptes einschließlich einer vergleichenden Untersuchung verschiedener Unternehmensformen soll u.a. auch die Verhandlung mit der Stadt unterstützen. Das Vorhaben soll mit Info-Veranstaltungen und über die Presse in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. |